

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 79 (2006)

Heft: 2

Rubrik: Armee aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einsatz während der Adventszeit – Das Mob Log Bat 51 im WK 2005



Das Mob Log Bat 51 bei der Fahnenübernahme.

Fotos: Presse+Information Mob Log Bat 51

«So spät im Jahr habe ich noch nie Militärdienst leisten müssen.» Dies eine vielgehörte Aussage von Soldaten und Kadern während dem WK 2005 des Mobilen Logistik Bataillons 51. Das Gros des Bataillons rückte am 28. November des vergangenen Jahres zur WK-Dienstleistung 05 ein. Das Kader hatte, wie gewohnt, bereits eine Woche zuvor ab Mittwoch zum KVK anzutreten. Dieser fand zentral in Dallenwil und auf dem Schiessplatz Gnappiried in Stans statt. Unter der Führung des neuen Bat Kdt, Major Marcel Derungs, erarbeiteten die Kader, mit viel Aufwand und Fleiss, beste Voraussetzungen für einen ruhigen und geordneten WK-Start.

VON PRESSE+INFORMATION
MOB LOG BAT 51

Das Mob Log Bat 51 umfasst drei Kompanien. Der Stab des Mob Log Bat 51 befand sich in Stansstad. Die Kompanien waren an folgenden Standorten stationiert. Die Mob Log Stabskp 51 war in Dallenwil zu Gast. In Küsnacht am Rigi befand sich die

Mob Ns Kp 51/1 sowie in Baar die Ih Kp 51/2. An allen Standorten wurden die Angehörigen der Armee herzlich von den Gemeinden empfangen und aufgenommen.

«Die Auftragserfüllung steht im Zentrum unseres Handelns»

«Unter dem Zeichen der eben übernommenen Standarte erfüllen wir ab heute unsere Bürgerpflicht! Das Motto des Mob Log Bat 51 für diesen WK lautet: «Die Auftragserfüllung steht im Zentrum unseres Handelns! Dabei vergessen wir nie, dass wir es mit Menschen zu tun haben und stellen diesen ebenso in den Mittelpunkt unseres Handelns. Nur gemeinsam können wir den Auftrag erfüllen und Erfolge erzielen. Zusammen im Team sind wir stark! Nur der gemeinsame Erfolg zählt!»

Mit diesen und anderen Worten eröffnete und begrüsst der Kdt des Mob Log Bat 51 die rund 500 AdA im Hirsgarten in Cham, am Ufer des Zugersees, anlässlich der Standartenübernahme. Umrahmt wurde diese Feier tatkräftig durch die Betriebsmusik des AMP Rothenburg.

«Los gehts, packen wir es gemeinsam an!» Mit diesen Worten beendete der Kommandant seine Rede und befahl das Bataillon in die Achtungsstellung: «Bataillon, Helm auf! Bataillon Achtung! Nationalhymne!».

In den ersten drei Tagen des WKs ging es darum, die AdA an der persönlichen Waffe, im ABC-Bereich sowie im Sanitätsdienst wieder auf den neusten Ausbildungsstand zu

bringen. Ein weiteres Schwergewicht war die Verbandsausbildung, welche stark forciert wurde. Hier war die professionelle Ausbildung im KVK ganz klar zu spüren. Die Kader setzten die Vorgaben aus dem KVK gezielt und mit vollem Einsatz um. Im Vordergrund standen in der Verbandsausbildung die Gruppen- und Zugsübungen. Dabei zeigte sich wieder einmal mehr, dass ein gut organisierter KVK mit einer hohen Kadenz der Grundstein für einen erfolgreichen Start in die erste WK Woche ist. Parallel zur Ausbildung hatte die Planung und ab Donnerstag das Ausführen der logistischen Aufträge eine hohe Priorität.

Gutes noch besser machen!

Unter dem Motto des Kommandanten der Log Br 1, Br Daniel Roubaty, «Mir maches no besser», bewies die Zelle Einsatz (S3) des Bataillons einmal mehr Kreativität und Innovation. Mit Hilfe modernster Hilfsmittel wie beispielsweise Beamer projizierte sie den Stand der Arbeiten mit Angaben über Erfüllungsgrad und zu erwartendem Endtermin an eine Grossleinwand. So konnte sich der Bat Kdt und der Stab fortlaufend und während 24 Stunden über den aktuellen Stand aller logistischen Einsätze informieren. Das allmorgendliche Informieren und Präsentieren über den Stand der Log Einsätze

ze im Rahmen des Stabs-Rapportes erwies sich damit einfach und war immer aktuell.

Auch in anderen Bereichen hat man sich entschieden, Neues zu wagen. So wurde beispielsweise zur Unterstützung des Presse- und Informationsoffiziers (PIO) eine Infogruppe gebildet. Diese besuchte die Truppe an verschiedenen Einsatzorten und führte Interviews mit Soldaten und Kadern. Selbst der Kdt der Log Br 1, Brigadier Roubaty, ging ihnen anlässlich seines Truppenbesuches ins «Netz» und wurde spontan zum Interview gebeten (das Interview kann für Interessierte unter der Internetadresse www.armee.ch unter Logistikbrigade 1 abgerufen werden). Die Infogruppe erarbeitete im Weiteren, in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kompanien, Beiträge für die Website des Bataillons und fotografierte mehr oder weniger alles was ihnen vor die Linse lief. Am Ende des WKs konnte mit dem erstellten und gesammelten Material eine «WK-Zeitung» im Kleinformat realisiert werden.

Es gab viel zu tun!

Im Bereich der Logistikeinsätze, der Hauptaufgabe im WK 05, gab es eine hohe Anzahl an Aufträgen und somit viel Arbeit. Trotz der teilweise nicht nur attraktiven Aufträgen und Arbeiten traf man stets auf motivierte Leute, welche ihre Einsätze sehr professionell und speditiv ausführten. Die Logistikaufträge waren sehr vielseitig und beinhalteten Reparaturen an Panzer- sowie anderen Fahrzeugen.



Auftrag im Bereich Instandhaltungsaufträge.



Die Truppe stets gut gelaunt!

gen, Bereitstellung von WK Material zu Gunsten anderer Truppen, Leerung von Zeughäusern, Umlagerungen von Munition und anderen Nachschubgütern sowie reine Transportaufträge. Das Einsatzgebiet für die Erledigung der Logistikaufträge war auf die ganze Schweiz verteilt!

Angestrebt wurde der Einsatz von Gruppe bis Zug, damit die Kader führen können und gefordert werden. Zudem sind vor allem Log Aufträge interessant und anzustreben, welche die Einsatzbereitschaft des Verbandes fördert. (Aufgaben, bei welchen die jeweiligen Soldaten in ihrer Funk-

tion einen Auftrag ausüben und somit ihr Know-how anwenden und schulen können). In diesem Bereich können in Zukunft noch Verbesserungen erzielt werden, gab es doch einige Aufträge, bei welchem nur einzelne AdA's oder kleine Trupps im Einsatz waren und welche nicht unbedingt in einem Zusammenhang mit den jeweiligen Funktionen standen.

Für den Bat Kdt war es zusammen mit den Kp Kdt eine Herausforderung, die Balance zu finden zwischen Log-Einsätzen und -Ausbildung. Dadurch, dass sich die Mehrheit der Truppe ab Donnerstag der ersten

Woche bis Mittwoch der dritten Woche in Log Einsätzen befand, waren die Kp Kdt gefordert, die Ausbildung detailliert zu planen und durchzuführen. Mit viel Aufwand konnten Lösungen gefunden werden, welche es ermöglichten, neben den Log Einsätzen ebenfalls noch Ausbildung mit Schwergewicht in der Verbandsausbildung zu betreiben!

Nur dank dem unermüdlichen Einsatz der Truppe und der Kader auf allen Stufen ist es zu verdanken, dass sämtliche Aufträge mit einer hohen Effizienz ausgeführt werden konnten. Einmal mehr bewährte sich auch

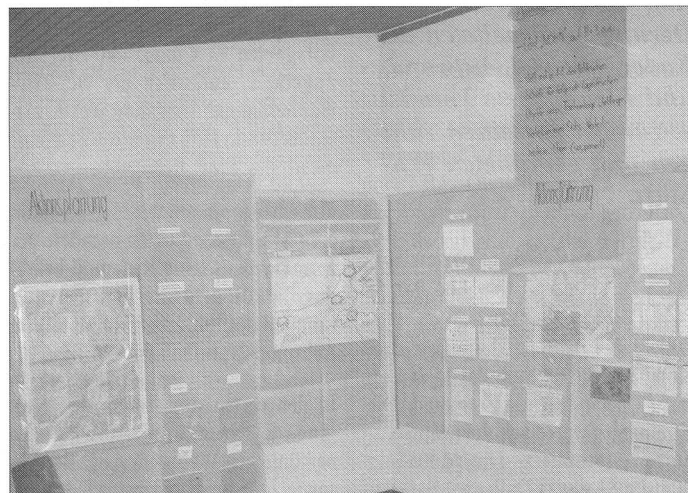
in diesem Bereich die mustergültige Vorbereitung, Planung und Steuerung der Log Einsätze durch die Verantwortlichen auf Stufe Bat in sehr enger und intensiver Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträger in den jeweiligen Kp.

Es wurden 93 logistische Einsätze zur vollen Zufriedenheit des jeweiligen Auftraggebers erledigt. Davon waren 29 reine Transportaufträge. Allein für diese wurden insgesamt 30938 Kilometer zurückgelegt. Gesamthaft brachte es das Mob Log Bat 51 auf rund 205 000 gefahrene Kilometer. Für die Erledigung aller 93 Aufträge standen weit über 250 Mann im Einsatz und leisteten zusammen 14781 Mannstunden. Noch erfreulicher lesen sich diese Zahlen, wenn man bedenkt, dass der ganze WK unfallfrei über die Bühne gebracht wurde! So kann auch im Bereich der Log-Aufträge gesamthaft gesehen eine sehr positive Bilanz gezogen werden.

Unter diesem angenehmen Gesichtspunkt gab das Mob Log Bat 51 am 15. Dezember wiederum in Cham die Standarte zurück. Dieser Anlass wurde durch das Spiel der Infanterie Brigade 2 begleitet. Zahlreiche Gäste aus Politik und Militär wohnten diesem Anlass bei. Der Bat Kdt würdigte die geleisteten Arbeiten und verdankte das grosse Engagement seiner Mannschaft und dem Kader! Mit den Worten: «Ich bin stolz, euer Bat Kdt zu sein, und ich freue mich bereits heute auf den WK 06», beendete er seine Ansprache! Diese Feier war ein gelungener und würdiger Abschluss eines erfolgreichen WK 05, in dem das «Zusammen im Team» ganz klar im Vordergrund stand!



Brigadier Daniel Roubaty (Mitte) zu Besuch bei der Mob Log Stabskp 51.



Einblick in den Führungsraum der Zelle Einsatz.